

Sitzungsvorlage Stadtrat öffentlich

am 26.11.2014

Vorlagen-Nr.: I/030/2014

Berichterstatter: Herr Thomas Staufinger

Betreff: Benennung der Mitglieder des Seniorenbeirates

Sachverhaltsdarstellung:

Der Seniorenbeirat wurde zuletzt mit Beschluss des Stadtrates vom 21.12.2011 gebildet. Seine Amtszeit beträgt nach der Satzung vom 25.05.2005 drei Jahre. D.h., seine Amtszeit läuft Ende des Jahres ab.

Gemäß § 2 der Satzung sollen dem Seniorenbeirat angehören:

- zwei Mitglieder des Stadtrates;
- eine vom ärztlichen Kreisverband vorgeschlagene Person;
- sechs Mitglieder die von Verbänden (Bayerisches Rotes Kreuz, Arbeiterwohlfahrt, Verband der Kriegsbeschädigten, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dinkelsbühl, Katholische Pfarrgemeinde St. Georg, Vereinigung der Landsmannschaften bzw. Bund der Vertriebenen) vorgeschlagen werden;
- sechs erfahrene Senioren/innen, die durch die Stadt Dinkelsbühl vorgeschlagen werden.

Die Mitglieder werden vom Stadtrat nach der Satzung auf die Dauer von drei Jahren berufen.

Die 2011 berufenen Mitglieder des Seniorenbeirates wurden vom Vorsitzenden des Seniorenbeirates hinsichtlich ihrer Bereitschaft für eine weitere Amtsperiode gefragt bzw. die jeweiligen Verbände von der Stadt Dinkelsbühl offiziell angefragt. Eines der bisherigen Mitglieder des Seniorenbeirates wird seine Mitarbeit beenden; die derzeit nicht besetzte Stelle des Vertreters der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dinkelsbühl wird wieder besetzt werden.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Stadtrat beruft folgende Personen für eine weitere Periode zu Mitgliedern des Seniorenbeirates:

Stadtrat:	Frau Nora Engelhard Frau Elke Held
Ärzeschaft:	Frau Grit Schneider
Bayerisches Rotes Kreuz:	Frau Helga Freytag
Arbeiterwohlfahrt:	Frau Sieglinde Müller
VdK – Der Sozialverband:	Herr Willi Piott
Evang.-Luth. Kirchengemeinde:	Herr Pfarrer Hermann Löder
Katholische Kirchengemeinde St. Georg:	Herr Wilhelm Gold
Vereinigte Landsmannschaften bzw. BdV:	Frau Doris Schuller
Weitere (sechs) Personen:	Herr Ludwig Schmelz, Herr Wilhelm Reu, Frau Irene Landmann, Herr Ingo Weisser, Herr Franz Kelch, Herr Andreas Schirrl
